

BURKINA FASO

Unité – Progrès – Justice

MINISTRE DE L'AGRICULTURE,

de L'HYDRAULIQUE ET DES

RESSOURCES HALIEUTIQUES

SECRETARIAT GENERAL

PATECORE

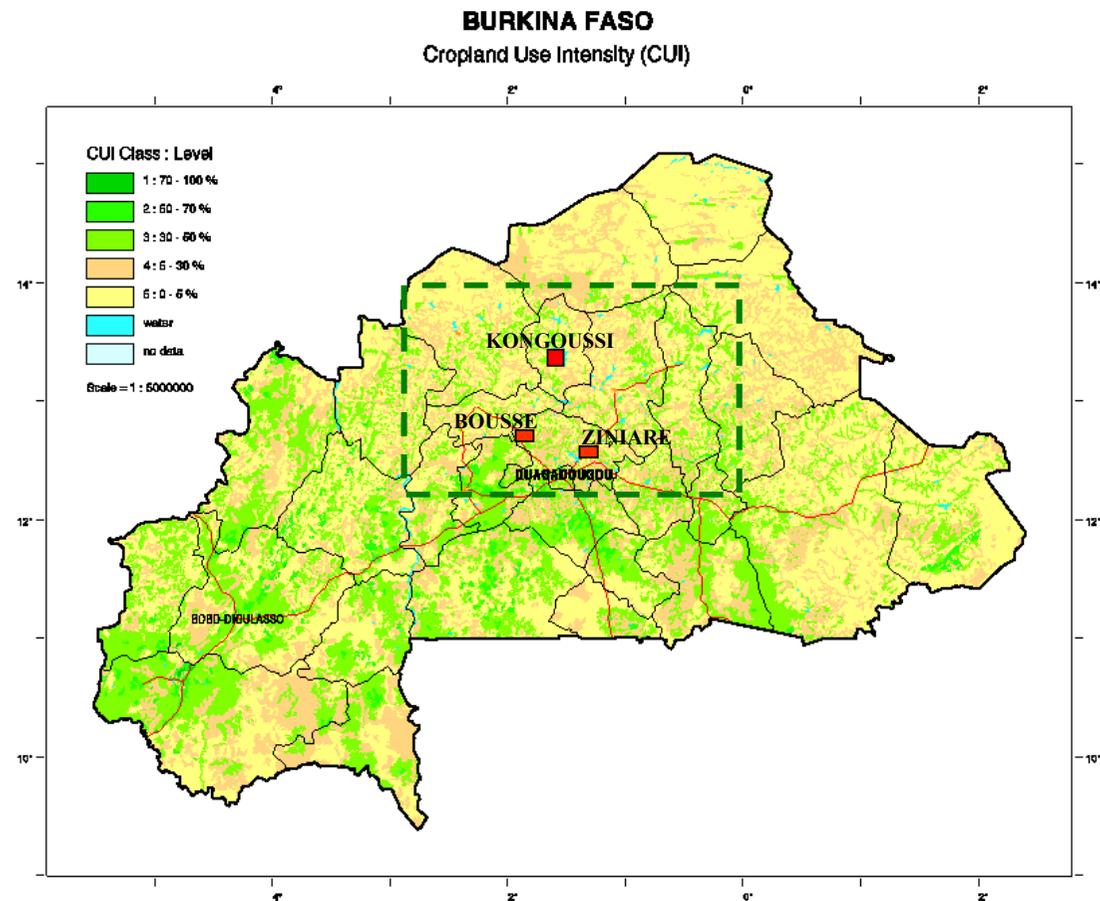


KfW Kreditanstalt
für Wiederaufbau

Das Zentral - Plateau in Burkina Faso

- 50% der ländlichen Bevölkerung lebt auf 25% der nationalen Gesamtfläche
- große Nachfrage der Bevölkerung nach Erosionsschutz bzw. boden- und waßerkonservierende Maßnahmen (ca. 500.000 ha)

- Gesamtfläche Zentral-Plateau: 63.000 km²
- Ländliche Bevölkerung : 4.Mio. Einw.
- Einwohnerdichte: 63 Einw./km²
- Landw. Nutzfläche (LN) : ca. 1,5 Mio. ha (50% der nationalen LN)
- Bereits vor Erosion geschützt: ca. 150.000 ha (davon 60.000 ha durch PATECORE)
- *Dringendst erforderliche Schutzmaßnahmen gegen Erosion für weitere 500.000 ha*



PATECORE: ein Projekt der Bauern

- **1988 –2000: PATECORE wird durch staatliche Beratungsdienste durchgeführt**
- **2001: PATECORE passt sich an die neue Durchführungspolitik der EZ an.**
 - **Förderung der Zivilgesellschaft,**
 - **Dezentralisierung,**
 - **vermehrte Übernahme von Planungs- und Durchführungsverantwortung durch die Nutznießer**

Welche Änderungen wurden zwischen 2001-2003 schrittweise eingeführt?

- Die über 800 Bauerngruppen, welche mit PATECORE zusammen arbeiten, wurden in 40 Interessenverbände organisiert, welche vermehrt Planungs- und Durchführungsverantwortung übernehmen;
- Gleichzeitig wurde das Projektpersonal und Dienstleistungen staatlicher Beratungsdienste reduziert;
- Die Einrichtung von 8 Außenstellen (Antennen) ermöglicht den Nutznießern einen direkten Zugang zu PATECORE. Diese Kundennähe vereinfacht und verbessert die Durchführung der einzelnen Dienstleistungen von PATECORE (TQM).

PATECORE: ein starker und leistungsfähiger Partner



Beitrag der Bauern: 150 Arbeitskräftetage pro ha im Steinbruch und auf dem Feld. Während 6 Monaten arbeiten täglich bis zu 20.000 Bauern für BWK Maßnahmen.



Beitrag PATECORE: u.a. Transport von bis zu 500.000 Tonnen Steine jährlich mit bis zu 100 LKW täglich

Zusammen werden jährlich bis zu 10.000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche vor Erosion nachhaltig geschützt.

PATECORE mobilisiert eine ganze Region für die Schaffung eines nachhaltigen Lebensraumes



Bis zu 20.000 Bauern arbeiten täglich



Bis zu 100 Liter mehr Wasser pro Quadratmeter dringen in den Boden ein



10.000 ha Ackerböden wurden 2004 vor Erosion geschützt



Mit Hilfe von PATECORE wurden über 60.000 ha vor Erosion geschützt

8 Aussenstellen bedienen kundennah 800 Bauerngruppen



Antenne de Tikare



Treibstoffversorgung vor Ort



Ein LKW transportiert täglich 75 Tonnen Steine



Versammlungsraum für Transportplanung

PATECORE beschleunigt die Intensivierung der Landwirtschaft



Kompostierung



Aus- und Fortbildung von Bauern



Kosten Analyse

Jährliche Kosten einer Aussenstelle mit 1.000 ha verbauter Fläche

Kostenart	EUR	% Total
A) Direkte Kosten		
Transportkosten LKW (50.000 tons Steine)	80.000	30%
B) Kosten Aussenstelle		
Personal, Abschreibungen	15.000	6%
Qualitätskontrolle	15.000	6%
C) Gesamtkoordination / Audit (Consultant)	10.000	4%
Zwischensumme (extern)	120.000	46%
D) Beitrag Bauern (150 AKTg zu 1 EUR)	150.000	54%
Gesamtkosten für 1.000 ha	270.000	100%

- **Jede Aussenstelle ist individuell dimensioniert und stellt eine optimale Leistungseinheit dar (500 bis 2.000 ha p.a.)**

- ✓ Economy of scale: optimale Auslastung aller bereit gestellten Ressourcen
- ✓ Jede der 8 Aussenstellen ist ein standardisiertes Durchführungs-Modul mit einheitlichen Prozessabläufen, Qualitäts- und Leistungsnormen
- ✓ Die Transportleistungen erfolgen über rund 75 private Fuhrpark Unternehmer
- ✓ Das Personal PATECORE/PLT beschränkt sich auf Ausbildung, Logistik und Qualitätskontrolle
- ✓ Die « Macher » sind die Bauern selber und sie erbringen zusammen und jährlich über eine Million Arbeitskräfte Tage (das entspricht 4.500 ganzjährigen Arbeitsplätzen)
- ✓ Die rund 800 Bauerngruppen sind in 40 überdörfliche Dachorganisationen zusammengeschlossen und können somit entsprechend machtvoll ihre Interessen wahrnehmen

WIRTSCHAFTLICHE BEURTEILUNG DER BWK MASSNAHMEN

BETRIEBSEBENE

a) Flächenertrag Hirse steigt um 250 Kg/ha oder um 45 EUR pro Jahr

- Bezogen auf die externe Finanzierung von 120 EUR/ha:
 - ⇒ Die Investition ist in drei Jahren amortisiert
- Bezogen auf die Arbeitsleistung der Bauern (150 EUR/ha)
 - ⇒ Die Investition ist ebenso in drei Jahren amortisiert und somit sehr rentabel

b) Auch bei ungünstigen Niederschlagsbedingungen ist die Grundnahrung abgesichert

- Die Kosten früherer Nahrungshilfe entfallen

c) Ist die Bodenerosion eingedämmt, können Kompost und Mist wirksam eingesetzt werden

- Der Erosionsschutz ist Vorbedingung und Beschleuniger bei der Intensivierung der Landwirtschaft

WIRTSCHAFTLICHE BEURTEILUNG DER BWK MASSNAHMEN

Volkswirtschaftliche Betrachtung

a) Weniger Menschen müssen auswandern

- Jede zusätzliche Familie, welche in die Stadt abwandert, erfordert zusätzliche Infrastruktur (allein für die Trinkwasserversorgung rund 4.000 EUR pro Familie).
- Erfolgt die Auswanderung in noch ökologisch intakte Gebiete des Landes wird mit großer Wahrscheinlichkeit das Sahel Syndrom ausgelöst.
- Saisonale Abwanderung in die Plantagenbetriebe der Elfenbeinküste beschleunigen die Ausbreitung von HIV/Aids.

b) Die Intensivierung der Landwirtschaft erzeugt (Steuer)Einkommen

- Zusätzliches Einkommen wird erfahrungsgemäß in Gesundheit und Bildung investiert (Eigeninvestition in Humankapital).
- Die ehemals reinen Subsistenzbetriebe erwirtschaften Geldeinkommen und werden potentielle Steuerzahler (indirekte Rückzahlung der subventionierten BWK Maßnahmen).

PATECORE: Kompetenz Zentrum für BWK Maßnahmen

- PATECORE ist der nationale Schrittmacher bei der Bekämpfung der Desertifikation und Ressourcenmanagement in Burkina Faso.
 - Das System der Zielgruppenorganisationen, Kundennähe, einheitliche Prozessabläufe, Qualitätskontrolle und Transparenz der Mittelverwendung bilden einen effizienten Dienstleister für die Rekultivierung und langfristigen Erhalt landwirtschaftlicher Nutzflächen.
 - Das Leistungspaket „Bau physischer Infrastruktur“ wird ergänzt mit einem Bauern gestützten Beratungssystem im Bereich „Bodenfruchtbarkeit, Integration Viehhaltung“.
 - Die Erfahrungen von PATECORE sind übertragbar (Programme, NRO).
-

Perspektiven PATECORE bzw. großflächige Weiterführung von BWK Maßnahmen

Deutsche bi-laterale EZ:

- PATECORE wird Ende 2006 als Vorhaben der deutschen bilateralen Zusammenarbeit eingestellt.

Staatliche Unterstützung ab 2007:

- Die politischen Entscheidungsträger bedauern die Einstellung von PATECORE sind aber wenig initiativ, neue (Finanz)Partner oder eigene Mittel für eine Weiterführung nach 2006 zu mobilisieren.

Nicht Regierungs Organisationen:

- Hoch motivierte Bauerngruppen,
- die Präsenz zahlreicher (internationaler) NRO sowie eine
- erprobte und gezielt dezentral angelegte Durchführungsstruktur von PATECORE

bilden eine gute Voraussetzung für eine großflächige Weiterführung von BWK Maßnahmen. **Sie müssen nur gut miteinander „verknüpft werden“**

Vorschlag: NRO-Gemeinschafts-Initiative „Ernährungssicherung über BWK-Maßnahmen“

- Viele Menschen im Sahel sind weiterhin chronisch an Lebensmitteln unterversorgt und periodisch vor dem Hungerstod bedroht (siehe aktuelle Krise 2005).
 - BWK-Maßnahmen können nachweislich die Selbstversorgung an Getreide langfristig absichern und ermöglichen sogar Überschüsse, welche entweder als Reserve behalten oder auf dem Markt verkauft werden.
 - Erfahrungen von PATECORE zeigen, dass die jährliche Nachfrage nach BWK-Maßnahmen – übertragen auf das gesamte Zentral Plateau – auf 20.000 bis 30.000 ha Boden geschätzt werden kann.
- Weil die Regierung und die staatlichen Geberorganisationen sich in diesem Bereich eher zurückziehen, können und müssen (internationale) NRO verstärkt als Partner auftreten.
- Viele NRO unterstützen seit Jahren den Kampf gegen die Desertifikation. Über eine Gemeinschafts-Initiative könnten zusätzliche Ressourcen leichter mobilisiert und schlagkräftiger eingesetzt werden.

Siehe Vorschläge dazu in gesonderter Präsentation

Weiterführung über NRO: Optionen

- a) **Einzelne Antennen können über (internationale) NRO als eigenständiges Projekt übernommen und weiter gefördert werden.**

Vorteil: Um sinnvolle Investitionen zu tätigen, müssen nicht zuerst Projekte identifiziert bzw. Projektanträge geprüft werden. Investitionen in BWK Maßnahmen sind nachweislich wirkungsvoll und betriebs- sowohl als auch volkswirtschaftlich ökonomisch. Die Antennen mit ihren Stakeholdern (Bauernorganisationen, ehemalige Mitarbeiter PATECORE) sind praxiserprobte Durchführungsstrukturen, welche nicht erst mühsam aufgebaut werden müssen.

- b) **Die Stakeholder der Antennen versuchen, sich selber als NRO zu etablieren, um Fördergelder der verschiedenen Geberorganisationen (EU, GEF, andere) zu mobilisieren.**

- *Für beide Optionen braucht es Mittler, welche die Interessen der Bauerngruppen/lokale NRO und Geberorganisation zusammen führen.*
- *Zusätzlich sollte sich eine anerkannte Institution mit ihrem nationalen und internationalen Beziehungsnetzwerk als Promotor für die Weiterführung der BWK Maßnahmen einsetzen.*